

Betriebsausschuss	27.09.2012
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	416/2012-BL
-------------	-------------

Stand	14.08.2012
-------	------------

Betreff Bericht zum 31.07.2012 betr. Wasserwerk

Beschlussentwurf

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Betriebsführerin zur Kenntnis.

Sachverhalt

Erläuterungen zur Internen Betriebsübersicht vom 31.07.2012 (die einzelnen Ansätze wurden auf den 31.12. hochgerechnet):

1. Wasserverkaufserlöse

Bis zum 31.07.2012 wurden insgesamt rd. 1.359.000 m³ bezogen, das ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von rd. 24.000 m³. Zwar war im Februar ein Anstieg von 17.244 m³ (10,2 %) im Vergleich zum Vorjahresmonat zu verzeichnen, jedoch lagen der Mai mit 30.562 m³ (12,7 %) und der Juli um 9.424 m³ (4,6%) deutlich unter der Vorjahresmenge. In den anderen Monaten ergaben sich nur geringfügige Veränderungen.

Für das Gesamtjahr gehen wir von einer Gesamtbezugsmenge von rd. 2.288.000 m³ aus. Unter Berücksichtigung eines angenommenen Wasserverlustes von 3,5 % und eines Eigenverbrauchs von 40.000 m³ führt dies zu einer Wasserverkaufsmenge von rd. 2.168.000 m³. Dies ist im Vergleich zum Planansatz ein Anstieg von 28.000 m³ oder 1,3 %. Aus diesem Grunde werden die Erlöse aus dem Arbeitspreis voraussichtlich um 43,3 T€ über dem Wirtschaftsplanansatz liegen.

Die Erlöse aus der Grundpreis werden dagegen voraussichtlich um 16,7 T€ unter dem Planansatz bleiben. Die Zähleranzahl liegt mit 13.044 Stück unter der kalkulierten Zähleranzahl.

Insgesamt dürften nach derzeitiger Planung die Wasserverkaufserlöse am Ende des Jahres um 26,6 T€ über dem Wirtschaftsplanansatz liegen.

2. Wasserbezugskosten

Die Wasserbezugskosten werden voraussichtlich um 8,4 T€ unter dem Planansatz liegen. Maßgeblich für den leichten Rückgang ist trotz der gestiegenen Bezugsmenge eine Preissenkung des Wahnbachtalsperrenverbandes durch eine Mitteilung zu Beginn des Jahres, in der der Bezugspreis von 68,17 Cent/m³ auf 66,15 Cent/m³ gesenkt wurde. Das Bezugsverhältnis entwickelte sich in 2012 bisher wie folgt:

	<u>IST</u>	<u>PLAN</u>
Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel	76,02 %	75,20 %
Wahnbachtalsperrenverband des Rhein-Sieg-Kreises	23,72 %	24,50 %
Stadtwerke Brühl	0,26 %	0,30 %

9. Unterhaltungsaufwendungen

Aufgrund vermehrter Hausanschlussreparaturen sowie Armaturenprüfungen wird der Unterhaltungsaufwand voraussichtlich um 47,0 T€ über dem Planansatz liegen.

13. Konzessionsabgabe

Unter Berücksichtigung des Handelsbilanz-Mindestgewinns in Höhe von 372,9 T€ und den Ertragssteuern in Höhe von 212,2 T€ wurde eine Konzessionsabgabe von 494,5 T€ ermittelt.

19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Rückgang gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz resultiert daraus, dass in 2011 entgegen der Planung kein Darlehen aufgenommen wurde. Dies führt zu einem Rückgang der Zinsaufwendungen von 22,5 T€

26. Jahresüberschuss

Der Zwischenabschluss weist einen prognostizierten Jahresüberschuss von 372,9 T€ aus, das sind 1,0 T€ mehr als im Wirtschaftsplan ausgewiesen wurde. Das Mehrergebnis von 15,2 T€ findet sich bei der Konzessionsabgabe wieder.

Anlagen zum Sachverhalt

Betriebsübersicht Wasserwerk